

sem Wechselspiel ist die lange Zeit der Beschwerdefreiheit für den Betroffenen. Wenn dann Kreislaufprobleme, Müdigkeit oder Beinödeme auftreten, ist der Krankheitsprozess bereits weit fortgeschritten. Frühzeit-

der zu wenig durchgeführt werde.

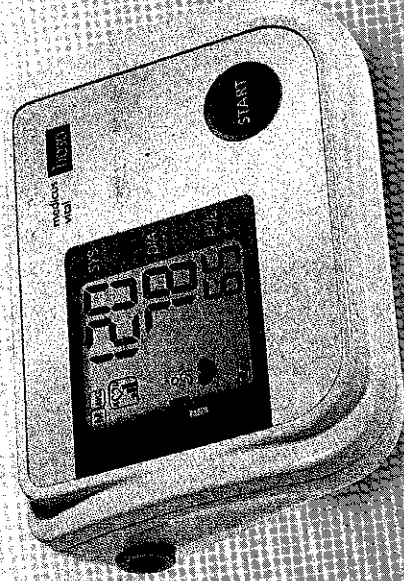
Ganz besonders ist auch auf die Interaktion von Arzneimitteln zu achten. Immerhin werden etwa 20 Prozent aller akuten Nierenversagen im stationären Bereich durch Arzneimittel-

durch entstehende Schädigung der Niere wird erst spät bemerkt, wenn die Funktionseinschränkung bereits weit fortgeschritten ist.

„Besonders in Kombination mit ACE-Hemmern und Angiotensin-Re-

einem Angiotensin-Rezeptorblocker kombinieren, da die Patienten hier vermehrt zu Hypotonien, akutem Nierenversagen und zu Hyperkaliämien neigen. Die Nierenfunktion muss dabei besonders streng kontrol-

Blutdruck messen –  
Häufigkeit von Herzrhythmusstörungen erkennen.  
**boso medicus vital.**



Der boso medicus vital lässt sich nicht nur besonders einfach handhaben und misst in bewährter boso Qualität präzise Ihren Blutdruck. Er zeigt auch Bewegungsstörungen bei der Messung an und speichert bis zu 60 Messwerte für eine aussagekräftige Auswertung. Darüber hinaus erkennt er im Falle eines Falles Herzrhythmusstörungen sowie deren Häufigkeit und stellt diese optisch dar – Informationen, die entscheidende Bedeutung für Ihre Gesundheit haben können.

Vertrauen Sie auf die bekannte Zuverlässigkeit von boso.

BOSCH + SOHN GmbH & Co. KG | Niederlassung Wien | Handelskai 94-96, 23. OG | 1200 Wien | [www.boso.at](http://www.boso.at)

## Termine

19. Sommerakademie  
Pörschach 2015  
der Österr. Apothekerkammer  
26. bis 28. Juni 2015

Ort: Pörschach, Neues Congress  
Center Würthersee.

Thema: „Evidence Based Medicine -  
Wie findet man sich im Dschungel  
der Studienergebnisse zurecht?“

[www.apotheker.at](http://www.apotheker.at)



75th FIP & expopharm  
World Congress of Pharmacy and  
Pharmaceutical Sciences 2015

29. Sept. bis 3. Okt. 2015  
Ort: Düsseldorf (D)

Thema: „Better practice - Science  
based, evidence driven“: Defining  
evidence-based  
use of medicines,  
Practice through  
science and sci-  
ence through  
practice, Creating



progress - innovating with the hu-  
man touch, Closing the gap for  
achieving professional excellence.

[www.fip.org](http://www.fip.org)